

Nicht die
Vollkommenen,
sondern die
Unvollkommenen
brauchen unsere
Hilfe.

OSCAR WILDE



Südtiroler Vinzenzgemeinschaft

**Möglichkeiten und Grenzen
des ehrenamtlichen Einsatzes im Strafvollzug**

ZEIT: Donnerstag, 18. November 2021, 9 bis 13 Uhr

ORT: Bozen, Haus der Kultur Walther v.d.V., Schlernstr. 1



Südtiroler Vinzenzgemeinschaft

Die Südtiroler Vinzenzgemeinschaft
lädt ein zur Tagung über:

**Möglichkeiten und Grenzen
des ehrenamtlichen Einsatzes im Strafvollzug**

ZEIT: Donnerstag, 18. November 2021, 9 bis 13 Uhr

ORT: Bozen, Haus der Kultur Walther v.d.V., Schlernstr. 1

Möglichkeiten und Grenzen des ehrenamtlichen Einsatzes im Strafvollzug

ZEIT: Donnerstag, 18. November 2021, 9 bis 13 Uhr

ORT: Bozen, Haus der Kultur Walther v.d.V., Schlernstr. 1

PROGRAMM:

Moderation: Gerlinde Haller

09:00 Eröffnung und Grußworte

Hermann Zagler Vorsitzender der St. Martin Konferenz
Zentralratspräsident Josef A. Haspinger
Vizepräsident der „S.V. de Paoli“ Bozen Roberto Sanitimaria
Landesrätin Waltraud Deeg

09:20 „Ziele und Formen des Strafvollzugs, sowie Spielräume für das Ehrenamt“

Vortrag von Dr. Markus Mayr, Generalanwalt bei der
Generalstaatsanwaltschaft Bozen, anschließend Diskussion

10:15 „Die Bedeutung des ehrenamtlichen Einsatzes im Strafvollzug im Lichte der Sozialwissenschaften“

Vortrag von Univ. Prof. Dr. Walter A. Lorenz, Universität Bozen und
Universität Prag anschließend Diskussion

11:15 Kaffeepause

11:30 „Ehrenfahrungsberichte aus der Praxis des Ehrenamtes im Strafvollzug“

Beiträge von:

Dr. Anna Rita Nuzzaci, Direktorin der Strafanstalt Bozen

Dr. Claudio Messina, Rom, Freiwilliger in der Gefangenenbetreuung
und Mitglied des nationalen Ausschusses der Vinzenzgemeinschaften

Erwin Derler, Graz, Obmann der ehrenamtlicher Gefangenenbetreuer
der Steiermark und seine Stellvertreterin Sr. Renate Vucjic

Karl Fink und Bruno Bertoldi, Bozen, Mitglieder der Vinzenzkonferenz
St. Martin und ehrenamtliche Gefangenenbetreuer

12:45 Zusammenfassung und Schlussfolgerungen.

Walter Gufler/Hermann Zagler

Die Teilnehmer/innen werden gebeten, sich an die geltenden Hygienevorschriften zu halten. Die Teilnahme ist nur gegen Vorlage des grünen Passes möglich